

BESCHREIBUNG EINER COSSIDAE-ART UND VERZEICHNIS DER KRETISCHEN
COSSIDAE UND PYRALOIDEA
(LEPIDOPTERA: COSSIDAE, PYRALIDAE, CRAMBIDAE)

WOLFGANG & AGNES SPEIDEL

1. Einleitung
2. Ermittlung des Datenmaterials
3. Fundortverzeichnis
4. Systematischer Teil
 - 4.1. Die Familie Cossidae
 - 4.2. Die Überfamilie Pyraloidea
 - 4.2.1. Klassifikation
 - 4.2.2. Die Familie Pyralidae
 - 4.2.3. Die Familie Crambidae
5. Zusammenfassung

Abstract

A list is given of all species known to the authors of the three families Cossidae, Pyralidae and Crambidae from Crete. The number of species increased considerably since the publication of the last fauna of Crete by REBEL, 1916. Important taxonomic news are: The description of *Zeuzera biebingeri* n. sp. and the synonymisation of the generic names *Oncocera* STEPHENS, 1829 and *Pollichia* ROESLER, 1980. The following new combinations are introduced: *Numonia legatalis* (HÜBNER), *Mecyna subequalis* (HERRICH-SCHÄFFER), *Mecyna lutulentalis* (LEDERER), *Mecyna catilualis* (HAMPSON), *Mecyna arroundella* (SCHMIDT), and *Dolicharthria metasialis* (REBEL). *Loxostege* HÜBNER, (1825) is given priority over *Leimonia* HÜBNER, (1825), which are synonyms and described in the same publication.

1. EINLEITUNG

Es gibt verhältnismäßig wenige faunistische Arbeiten über die Schmetterlinge Kretas. Als Grundlage dient auch heute noch die Arbeit von REBEL, 1916: 66 ff. Ergänzungen, die für den vorliegenden Aufsatz von Bedeutung sind, gab REBEL, 1938: 30-36, sowie OSTHELDER, 1941: 365-370, REISSER, 1958: 105-128, REISSER, 1962: 193-216 und REISSER, 1974: 137-140.

Es ergab sich anhand des an den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe sich befindenden Materials, daß einige Ergänzungen zu den zitierten Publikationen bei der Familie Cossidae und Überfamilie Pyraloidea angebracht erscheinen.

Wir wollen auf einleitende Erläuterungen zu Geographie, Klima und Vegetation der Insel verzichten, da REBEL, 1916: 67-72 hierzu zahlreiche Daten liefert. Eine Skizze der faunistischen und floristischen Sonderstellung der Insel soll den Hintergrund für den Hauptteil der Arbeit liefern.

Die Insel Kreta nimmt durch ihre südliche Lage, die Entfernung zur nordafrikanischen Küste beträgt nur 322 km, sowie durch ihre Isolierung eine besondere Stellung unter den griechischen Inseln ein. Die Pflanzen- und Tierwelt dieser Insel zeigt deshalb einerseits in ganz besonderem Maße Beziehungen nach Nordafrika, andererseits nach Westasien. HUXLEY & TAYLOR, 1977: 41 und 42 führen unter

den Pflanzen *Viola scorpiuroides* und die kretische Form der Dattelpalme *Phoenix dactylifera* als Beispiele für die Beziehungen nach Nordafrika an. Unter den Schmetterlingen wäre hier zu nennen *Axia vaulogeri nesiotica* REISSER, die mittlerweile jedoch auch auf dem griechischen Festland gefunden wurde. Arten, die sonst nur in Westasien verbreitet sind, finden sich vor allem in den Gebirgsregionen, denen alpine Elemente völlig fehlen. Die Beziehungen nach Westasien verdeutlichen *Eudonia speideli* LERAUT, die sonst nur aus dem Libanon bekannt ist, sowie *Pareromene euchromiella* (RAGONOT), die außer in Kreta noch in der südlichen Türkei und in Syrien verbreitet sein soll. In diese Gruppe gehören auch die von HACKER & DERRA, 1985: 121 genannten neun Eulenfalterarten (Noctuidae) und noch zahlreiche weitere Arten. Der Nachweis dieser Arten ist aber auch auf anderen griechischen Inseln noch zu erwarten, einige sind möglicherweise auch noch auf dem Festland zu finden. Einzigartig ist der Reichtum an Endemiten. Mit 130 endemischen Pflanzenarten, als Beispiel seien *Tulipa saxatilis*, *Tulipa cretica* und *Anemone heldreichii* (HUXLEY & TAYLOR, 1977: 42) herausgegriffen, verfügt Kreta unter den griechischen Inseln über einen sehr hohen Endemitenanteil. Ähnlich verhält es sich bei den Lepidopteren. Von den Großschmetterlingen sind unter anderem folgende Arten auf Kreta beschränkt:

Limacodidae: *Hoyosia cretica* (REBEL)
 Sesiidae: *Chamaesphecia cretica* (REBEL)
 Satyridae: *Hipparchia cretica* (REBEL)
 Lycaenidae: *Kretania psylorita* (FREYER)
 Geometridae: *Cyclophora ariadne* (REISSER)
 Rhodostrophia cretacaria REBEL
 Nebula eteocretica (REBEL)
 Nebula lasithiotica (REBEL)
 Aplocera cretica (REISSER)
 Ennomos duercki REISSER
 Eumannia psyloritaria (REISSER)
 Lymantriidae: *Ocneria eos* REISSER
 Noctuidae: *Cucullia minogenica* REBEL
 Allophytes cretica PINKER & REISSER
 Episema gozmanyi RONKAY & HACKER

Dazu kommen noch die im Text erwähnten Endemiten, die zu den abgehandelten Gruppen gehören.

2. ERMITTLUNG DES DATENMATERIALS

Die Cossidae und Pyraloidea sind in der Kreta-Fauna von REBEL, 1916 nur mit wenigen Arten vertreten. Bei der Durchsicht des Materials in den Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe, fanden sich jedoch vor allem bei den Pyraloidea wesentlich mehr Arten. Diese werden, soweit sie bestimmt werden konnten, in die vorliegende Liste aufgenommen und es werden auch Arten berücksichtigt, die in der Spezialliteratur verstreut von der Insel gemeldet werden. Sehr wahrscheinlich ergeben sich bei der Auswertung neuer Aufsammlungen und der Bestimmung bisher unbearbeiteten Materials noch mehr Arten. Die Tiere der Unterfamilien Phycitinae und Cybalomiinae, die sich in den Landessammlungen befinden, wurden zum Teil schon von anderer Seite vorbestimmt. Wir verzichten daher auf ihre Auswertung und müssen uns hier auf eine mit kritischen Anmerkungen versehene Liste beschränken, die der Literatur entnommen ist. Die in der Literatur vorgefundenen Determinationen konnten bisher nicht nachgeprüft werden und wir zweifeln sie nur in wenigen Fällen an, in denen ein Vorkommen der betreffenden Art unwahrscheinlich ist. In jedem Fall würden wir sehr gerne weiteres Material der behandelten Gruppen aus Kreta auswerten. Die Ausbeuten der Landessammlungen stammen von folgenden Sammlern: BENDER, MALICKY, MANDL, REISSER und TIMM. Die

meisten Tiere wurden von REISSER gefangen, der sich sehr um die Erforschung dieser Mittelmeerinsel verdient gemacht hat.

3. FUNDORTVERZEICHNIS

Bei der Umschreibung der Fundorte aus dem griechischen Alphabet treten einige Diskrepanzen auf, die die Lokalisierung der betreffenden Orte erschweren. Wir geben deshalb eine Liste aller Fundorte und verweisen bezüglich ihrer Lage auf die Angaben REISSERS in der Literatur. Die Höhenangaben sind die auf den Fundortzetteln genannten, die nicht mit der Seehöhe des betreffenden Ortes übereinstimmen müssen, die die Fangplätze meist in einer gewissen Entfernung von diesen Orten zu suchen sind. Die Angaben finden sich bei REISSER, 1958: 125 (hier mit "I" abgekürzt), 1962: 215 ("II"), 1974: 138 ("III"). Agios Ionannis, 390 m (III als Ajios Ioannis), Akrotira (I). Almiros-Quelle (III), Apesanes, 420 m (I), Askyphou, 700 m, 850 m (III als Askifou, Sammelplatz nach II in 799 m Seehöhe), Assites, 500 m, 550 m (III als Asites), Episkopi, 150 m (III), Fassatal, 270 m (nach einem Fundortzettel von MALICKY 23,53 / 35,24), Filipi (III als Filippi), Genni Gave, 330 m (III als Jenni Kave), Georgiupolis (III als Jeorjioupolis, Gonia, 280 m (III), Hag Triada, Akrotiri, 100 m (III als Ajia Tridha), Hierapeetra, 0 m, auch Ierapetra (II), Ida (mons), Idaeon Antron (III als Idheo Andro, Kokopetros, 400 m (III), Kalamafka, 650 m (III), Kandanos, 520 m (III), Katsomatados, 350 m (III als Koutsomatadhos), Knossos, 50 m, 10 m, 150 m (III als Knosos), Kournas-See, 50 m, 60 m, auch Kurnas-See (III), Lakkoï, 540 m (II als Lakki), Loussakies, 90 m, Margiu, 350 m, Nevs Amari, 40 m, Omalos (I), Palaea Roumata, 470 m, Palaeochora, 0 m, 50 m, auch Paläochora III als Paleohora), Pantannassos, 420 m, Pevkos, 800 m, 820 m (III als Pafkos), Phaistos (II als Phaestos), Pitsidia, 110 m, Platanos, 220 m, Protaria, 100 m (III als Protoria), Psychro, 800, 900, 950, 980, 1100 m (III als Psihro), (Silva Rouva, Ida, 1300 m (II), Sarakina, 260 m (III), Spili, 400 m (III), Stalis, 5 km W Mallia, Stomion, 50 m (III als Stomi), Vourvoulitis, 450 m (III) Vrysses, 90 m, 120 m, 150 m, (II), Ziros, 520 m.

4. SYSTEMATISCHER TEIL

4.1. die Familie Cossidae

Die Cossidae sind in Kreta mit 6 Arten sehr gut vertreten. Davon sind zwei Arten endemisch. Es sind keine weiteren Zugänge zur Artenliste zu erwarten.

1. Parahypopta caestrum (HÜBNER)

Diese Art wird von REISSER, 1958: 126 gemeldet.

2. Dyspessa ulula (BORKHAUSEN)

Schon von REBEL, 1916: 144 genannt. Die zahlreichen Falter aus Kreta, die sich in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe befinden, gehören alle zu der verdunkelten *Dyspessa ulula psychidion* (STAUDINGER).

Danielostygia persephone REISSER

Diese Art wurde von REISSER, 1962: 199 nach einem Einzelexemplar beschrieben und ist bisher nur von Kreta bekannt.

4. *Phragmacossia albida minus* REISSER

Die Unterart *minus* wurde von REISSER, 1962: 200 aus Kreta beschrieben.

5. *Phragmataecia castaneae* (HÜBNER)

Diese Art lag nicht vor, wird aber von REISSER, 1974: 140 gemeldet.

6. Zeuzera biebingeri n. sp.

Bei den als *Zeuzera pyrina* (LINNAEUS) von REISSER, 1958: 126 gemeldeten Faltern handelt es sich vermutlich nicht um diese Art, sondern um eine nahe verwandte Schwesterart, die im folgenden beschrieben und abgegrenzt werden soll.

Holotypus ♂: "INSULA CRETA, PEVKOS, 800 M, 30.VII.1962, COLL. H. REISSER, WIEN"; "ex coll. H. Reisser"; "HOLOTYPUS ♂, *Zeuzera biebingeri* n. sp., sel. Speidel & Hallwachs 1985". Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe. Expansion 40 mm.

Allotypus ♀: "INSULA CRETA, ASSITES, 550 M, 14.VI.1958, COLL. H. REISSER, WIEN"; "ex coll. H. Reisser"; "ALLOTYPUS ♀, *Zeuzera biebingeri* n. sp., sel. Speidel & Hallwachs 1985". Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe. Expansion 55 mm.

Paratypen: 10 ♂♂ Platanos, 220 m, Vrysses, 150 m, Vourvoulitis, 430 m, Assites, 500 und 550 m. Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe; 1 ♂ Psychro, 850 m. Coll. Speidel.

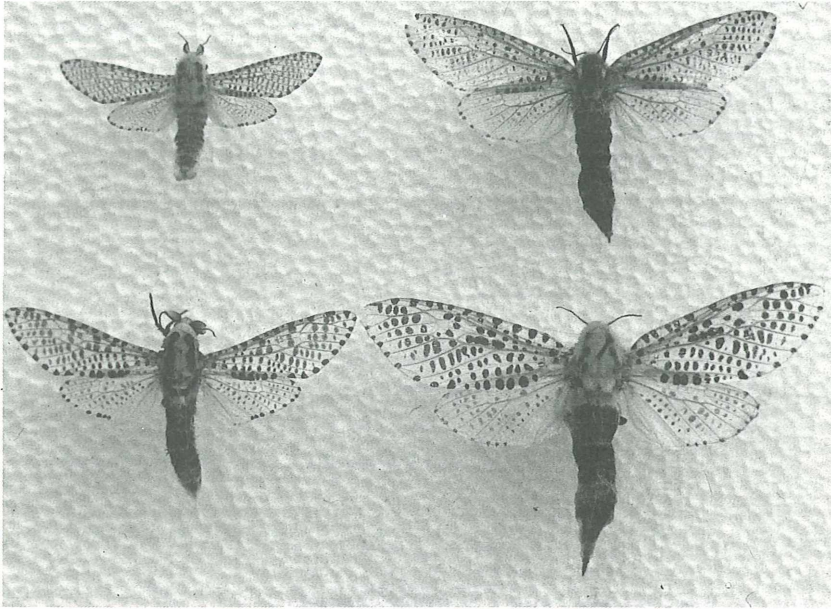
Locus typicus: Kreta, Pevkos, 800 m

Flugzeit nach den vorliegenden Daten: VI und VII.

Verbreitung: Bisher auf Kreta beschränkt.

Diagnose: Expansion 40 (♂) bis 55 (♀) mm.

Flügelgrundfarbe weißlich. Im Vergleich zu *Zeuzera pyrina* (L.) wirken die Flügel etwas hyaliner und auch dunkler. Der Vorderflügel trägt am Vorder- und Hinter- rand kurze, schwarze Streifen, dazu am Außenrand an den Aderenden mehr oder weniger quadratische schwarze Flecken. In diesen Merkmalen stimmt die Art weitgehend mit *Zeuzera pyrina* (L.) überein. Im Gegensatz zu dieser Art sind jedoch die kurzen Querstreifen der Vorderflügelfläche zahlreicher, feiner und von mehr grauem Farbton. Die Hinterflügel tragen im allgemeinen etwas schwächere schwärzliche Punkte an den Aderenden und auch hier ist die Querstreifung zwischen den Adern feiner und schwächer. Der Thorax ist weiß, mit drei Paaren schwarzer Punkte. Beine schwarz, locker weiß beschuppt. Das Abdomen zeigt abwechselnd Ringe schwarzer und weißer Farbe. In der Zeichnung und Färbung des Leibes bestehen keine prinzipiellen Unterschiede zu *Zeuzera pyrina* (L.), hingegen weicht *Zeuzera nuristanensis* DANIEL nach DANIEL, 1964: 6 in dieser Hinsicht ab, da sie einen nicht oder schwächer gefleckten Thorax und ein weißes Abdomen besitzt, das dorsale und laterale Reihen schwarzer Flecke aufweist. Außerdem weicht *Zeuzera nuristanensis* DANIEL nach ihrer Beschreibung auch durch ihre kräftigere Querstrichelung, die zu Längsstreifen vereint ist, und die kräftigeren Punkte an den Aderenden von *Zeuzera pyrina* (L.) ab und zeigt damit die entgegengesetzte Tendenz wie *Zeuzera biebingeri* n. sp. Eine kräftigere Querstrichelung zeigen nach DANIEL, 1974 auch die Arten *Zeuzera nepalense* DANIEL und *multistrigata* (MOORE). ♂ Genitalien: Sehr ähnlich denjenigen von *Zeuzera pyrina* (L.). Die beiden Arten *Zeuzera pyrina* (L.) und *Z. biebingeri* n. sp. besitzen stark sklerotisierte Valven. Somit stehen sie einerseits *Zeuzera nepalense* DANIEL und *Zeuzera nuristanensis* DANIEL gegenüber, da deren Valven schwächer sklerotisiert und schmal sind. Andererseits unterscheiden sie sich von *Zeuzera multistrigata* (MOORE), deren Valven ebenfalls viel schwächer sklerotisiert, jedoch stark abgerundet sind. Die ♂ Genitalien der neuen Art sind von denen der *Zeuzera pyrina* (L.) folgendermaßen abzugrenzen: Ein markanter Unterschied besteht in der Dicke des Aedoeagus, der bei der neuen Art deutlich dünner ist. Die Form der Valven scheint je nach Lage im Präparat ganz verschieden und wird deshalb hier als Merkmal nicht herangezogen.



Obere Reihe: *Zeuzera biebingeri* n. sp.

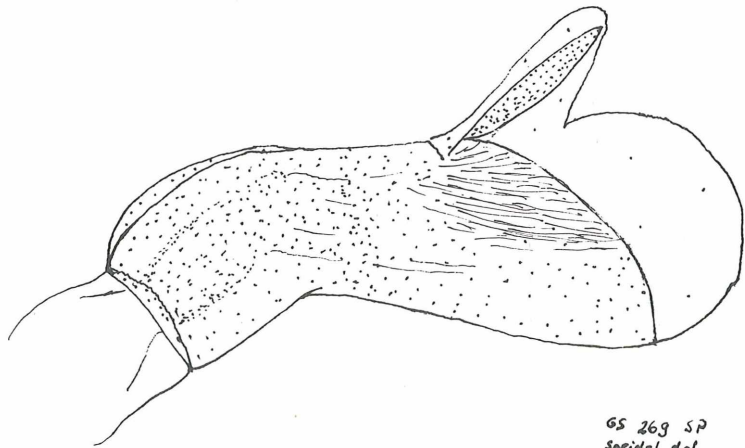
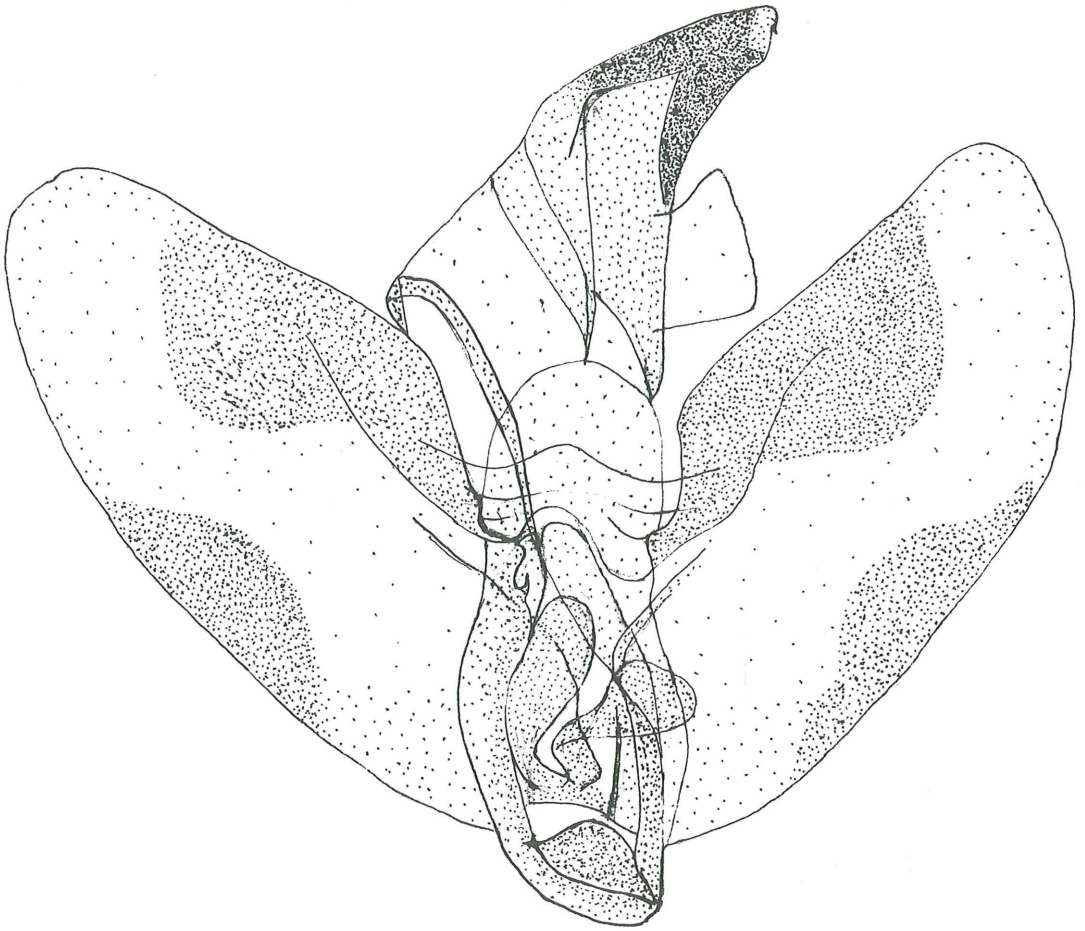
Links ♂ (Kreta, Pevkos, 800 m, 30.7.1962, H. REISSER, Holotypus).
40 mm. Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe.

Rechts ♀ (Kreta, Assites, 550 m, 14.6.1958, H. REISSER,
Allotypus). 55 mm. Landessammlungen für Naturkunde,
Karlsruhe.

Untere Reihe: *Zeuzera pyrina* (L.)

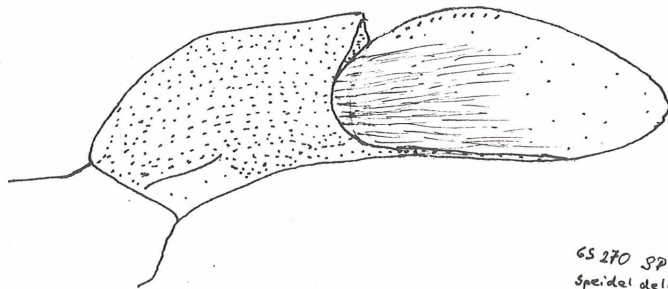
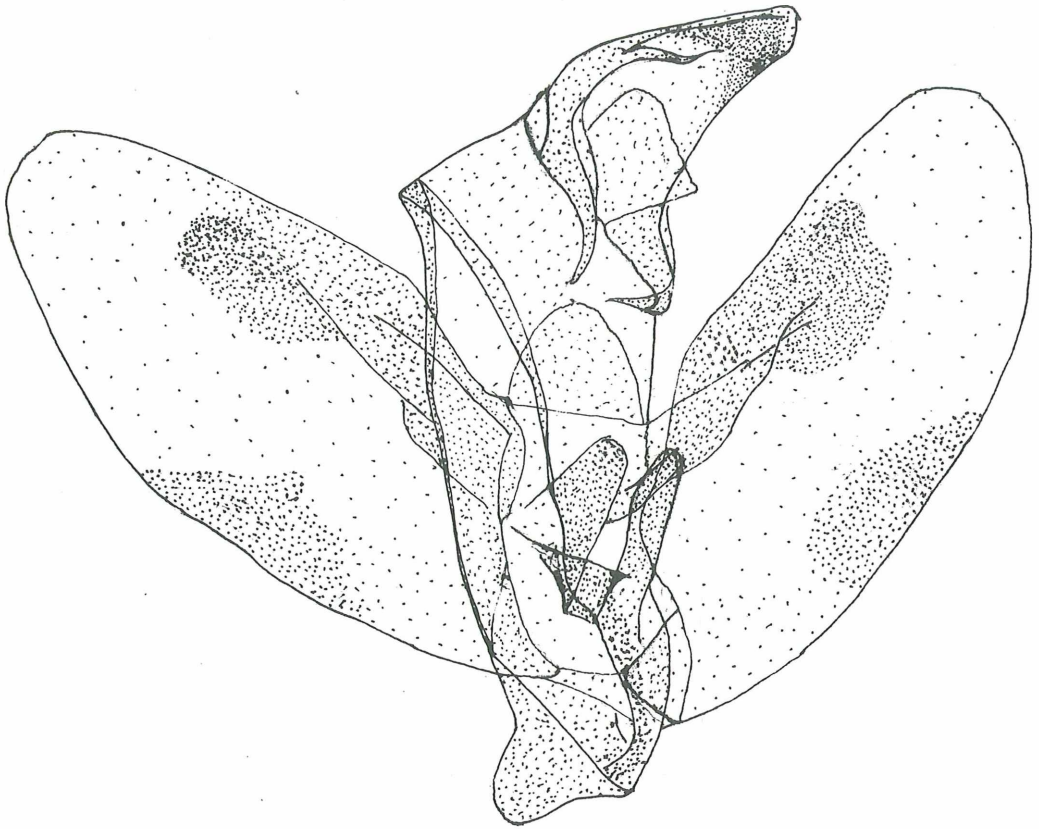
Links ♂ (Bulgaria merid., Pirin mont., Bez. Sandanski, Liljanowo,
1.6.-30.6.1984, F. EICHLER). 52 mm. Coll. Speidel.

Rechts ♀ (NW Kaukasus, Teberda Tourbasa, 1300 m, 29.7.-11.8.1976,
F. EICHLER). 69 mm. Coll. Speidel.



65 269 SP
Speidel det.

Abb. 1. *Zeuzera pyrina* (L.). ♂ Genital (Mühlacker, 5.7.48, HEIDER, coll. Speidel).



65270 SP
Speidel det.

1 mm
—

Abb. 2. *Zeuzera biebingeri* n. sp. ♂ Genital (Kreta, Platanos, 220 m, 24.7.62, REISSER, Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe).

Verwandtschaft: Eine enge Beziehung scheint zu *Zeuzera pyrina* (L.) zu bestehen. Die starke Sklerotisierung der Valven könnte man als Apomorphie der beiden europäischen Vertreter der Gattung betrachten. Den übrigen in der Genitalmorphologie bekannten Arten der Gattung fehlt diese Bildung. Die Populationen Cyperns und Westasiens, von denen uns bisher Material vorgelegen hat, gehören eindeutig nicht zu der neuen Art, sondern stehen *Zeuzera pyrina* (L.) so nahe, daß man sie am besten bis zum Beweis des Gegenteiles bei dieser Art beläßt.

4.2. Die Überfamilie Pyraloidea

4.2.1. Klassifikation

Die Pyraloidea sind mit guten Argumenten von MINET, 1982 in drei Familien aufgespalten worden: 1. Dudgeoneidae, eine Familie, die früher einen Teil der Cossidae ausmachte, 2. Pyralidae und 3. Crambidae. Die erste Familie kommt in Europa nicht vor. Bei der zweiten und dritten Familie gehen die Meinungen der verschiedenen Autoren weit auseinander, was die Aufteilung in Unterfamilien angeht. Die von ROESLER, 1973 und 1978 eingeführte Großsystematik der Pyraloidea erscheint fragwürdig und ist in einigen Punkten falsch. Wir folgen deshalb in der Unterfamilieneinteilung MINET, 1982 und 1985, der die Ergebnisse MUNROEs berücksichtigt, jedoch bezüglich der Anzahl seiner Unterfamilien selbst zugestehend, daß diese vermutlich durch Auffinden weiterer Synapomorphien verringert werden kann. Der große Vorteil der Konzeption MINETs besteht darin, daß die meisten Unterfamilien mit Sicherheit als monophyletisch angesehen werden können.

4.2.2. Die Familie Pyralidae

1. Unterfamilie Hypotiinae

1. *Hypotia corticalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)
Knossos, 100 m, VII. (REISSER).

2. Unterfamilie Pyralinae

2. *Synaphe moldavica* (ESPER)

Diese Art lag nicht vor. Sie wird jedoch von OSTHELDER, 1946: 367 als *Cledeobia* und von OBRAZTSOV, 1952: 91 ff. als *Synaphe* gemeldet.

3. *Stemmatophora combustalis* (RÖSLERSTAMM)

Diese bereits von REBEL, 1916: 147 angegebene Art liegt vor von Knossos, 150 m, Spili, 400 m und Assites, 550 m (REISSER). Vorliegende Flugdaten alle VI.

4. *Trepteryx pertusalis* (GEYER)

REBEL, 1916: 147.

5. *Pyralis farinalis* L.

REBEL, 1916: 147.

6. *Aglossa rubralis* HAMPSON

Diese Art wird von REBEL, 1938: 35 erwähnt. Das angebliche Vorkommen von *Aglossa asiatica* ERSCHOFF wird von REBEL bei dieser Gelegenheit gestrichen.

7. *Therapne obsoletalis* (MANN)

Diese Art wurde schon von REBEL, 1916: 147 als *Pyralis* von Kreta gemeldet. Sie liegt vor aus Protaria, 100 m, V (MALICKY) und Assites, 550 m, VII (REISSER).

8. *Ulotricha egregialis* (HERRICH-SCHÄFFER)

Palaea Roumata, 470 m, V (REISSER).

3. Unterfamilie Endotrichinae

9. Endotricha flammealis (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)

Die Art war schon REBEL, 1916: 147 aus Kreta bekannt. Folgende Fundorte liegen vor: Almiros-Quelle, Filipi, Kakopetros, 400 m (MALICKY), Knossos, Loussakies, 290 m, Pantanassos, 420 m und Spili, 400 m (REISSER). Flugdaten V bis VII und IX, X.

4. Unterfamilie Galleriinae

10. Aphomia sociella (L.)

Diese Art lag nicht vor; sie wird jedoch von OSTHELDER, 1941: 365 gemeldet.

11. Lamoria sp.

Es befinden sich zahlreiche Tiere in den Landessammlungen für Naturkunde, die zum größten Teil *Lamoria anella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) zu sein scheinen. Die von OSTHELDER, 1941: 365 gemeldete *Lamoria ruficostella* RAGONOT erscheint etwas fraglich. Hier sollte jedoch erst eine genauere Bearbeitung der Gattung abgewartet werden, die das heterogen erscheinende Material den richtigen Arten zuordnet.

5. Unterfamilie Phycitinae

Bei den Phycitinae sind die größten Zugänge zum Artenbestand noch zu erwarten. Ausgewertet wurden ausschließlich Literaturangaben. Da die Meldungen der einzelnen Arten in der Literatur sehr zerstreut sind und eine Modernisierung der Nomenclatur angebracht erscheint, wollen wir den zukünftigen Bearbeitern der Fauna die Arbeit etwas erleichtern, indem wir eine mit Anmerkungen versehene systematische Liste der von uns aus Kreta erwähnt vorgefundenen Arten liefern, obwohl Vollständigkeit hier auf keinen Fall erreicht werden kann. Zum Beispiel dürfte *Etiella zinckenella* (TREITSCHKE) in Kreta nicht fehlen.

Phycitini

12. Selagia subochrella HERRICH-SCHÄFFER

REBEL, 1916: 146.

13. Phycita poteriella ZELLER

REBEL, 1916: 147 und OSTHELDER, 1941: 367

14. Bradyrrhoa confiniella ZELLER

OSTHELDER, 1941: 367. ROESLER, 1969: 149 beschreibt die kretische Unterart *Bradyrrhoa confiniella ebertella*.

15. Pristophorodes florella vartianae ROESLER

ROESLER, 1969: 150.

16. Epischnia prodromella (HÜBNER)

OSTHELDER, 1941: 367.

17. Epischnia illotella ZELLER

OSTHELDER, 1941: 367. Neben Exemplaren normaler Größe gibt es nach ROESLER, 1969: 151 auch extrem kleine Tiere auf Kreta, die mit dem infrasubspezifischen Namen *f. micronella* ROESLER belegt werden.

18. Oncocera semirubella (SCOPOLI)

Diese als *Pollichia semirubella mediterranea* ROESLER von Kreta gemeldete Art (ROESLER, 1980: 16) muß wieder ihren alten Gattungsnamen erhalten. *Pollichia* ROESLER, 1980 ist ein jüngeres Synonym zu *Oncocera* STEPHENS, 1829 und wird hiermit eingezogen (syn. n.), da die von FLETCHER & NYE, 1984 zitierten Typusarten beider Gattungen synonym zueinander sind.

19. Oligochroa dionysia ZELLER

Als *Salebria dionysia* Z. von REISSER, 1958: 128 aus Kreta gemeldet.

20. Pseudosyria sororiella (ZELLER)

ROESLER, 1969: 151 beschreibt eine *Pempelia sororiella* ssp. *klimeschi* ROESLER aus Kreta. Die Art wird von ROESLER, 1985 in der Gattung *Pseudosyria* geführt.

21. Acrobasis fallouella burmanni ROESLER

ROESLER, 1969: 152.

22. Acrobasis bithynella witteella ROESLER

ROESLER, 1969: 153.

23. Numonia legatalis (HÜBNER) Comb. n.

Diese Art wird von REBEL, 1916: 147 und OSTHELDER, 1941: 367 als *Rhodophaea legatella* HÜBNER aus Kreta gemeldet. In der Gattungszuordnung folgen wir ROESLER, 1985: 32. Die Arten wurden in neueren Arbeiten sowohl in der Gattung *Aurana* (wie von LERAUT, 1979 vorgeschlagen) als auch in *Gaana* (wie von ROESLER, 1981 vorgeschlagen) geführt. Beide Benennungen kommen jedoch nach ROESLER, 1985 für die vorliegende Gattung nicht in Frage und es wird jetzt *Numonia* RAGONOT, 1893 als Gattungsbezeichnung eingeführt. Bei seinen Neukombinationen hat ROESLER jedoch nicht beachtet, daß KOCAK, 1981: 13 nachgewiesen hat, daß *Tinea legatella* HÜBNER ein jüngeres Homonym ist zu *Tinea legatella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER (*Chesias legatella*, Geometridae) und daß deshalb *legatella* durch *legatalis* zu ersetzen ist. Die kretische Unterart wird von ROESLER, 1969: 153 als *Rhodophaea legatella naumanni* beschrieben.

24. Numonia suavella (ZINCKEN)

OSTHELDER, 1941: 367 als *Rhodophaea*.

25. Eurrhodope sielmannella ROESLER

Diese Art wird von ROESLER, 1969: 203 beschrieben. Sie kommt außer auf Kreta nach ROESLER l. c. auch in Griechenland und der Türkei vor.

26. Myelois incompta ZELLER

REBEL, 1916: 147.

27. Metallostichodes nigrocyanella (CONSTANT)

ROESLER, 1969: 154 und 1973: 130, 131 als *Metallostichodes nigrocyanella reiserella* ROESLER.

28. Euzophera cinerosella (ZELLER)

ROESLER, 1973: 196

29. Euzophera lunulella (COSTA)

ROESLER, 1973: 214 als *Euzophera lunulella trigeminata* WARREN & ROTHSCILD.

30. Euzophera umbrosella (STAUDINGER)

Diese Art wurde von REISSER, 1958: 128 als *Euzophera depauperatella* RAGONOT gemeldet. ROESLER, 1973: 243 erwähnt sie unter dem hier verwendeten Namen.

31. Euzopherodes lutisignella (MANN)

Diese Art findet sich als *Lydia lutisignella* MANN schon bei REBEL, 1916: 146 und OSTHELDER, 1941: 367 angegeben. ROESLER, 1973: 278 erwähnt sie unter dem hier aufgeführten Namen.

32. Ancylosis oblitella (ZELLER)

Schon von REBEL, 1916: 146 als *Heterographis* von Kreta gemeldet. Diese Angabe wird von ROESLER, 1973: 442 ohne Angabe von Gründen ausgelassen.

33. Homoeosoma sinuellum (FABRICIUS)

REBEL, 1916: 145; ROESLER, 1973: 521.

34. Phycitodes binaevella (HÜBNER)

REBEL, 1916: 145 als *Homoeosoma*; ROESLER, 1973: 569 als *Phycitodes binaevella unitella* (STAUDINGER).

35. Phycitodes inquinatella (RAGONOT)

ROESLER, 1973: 585. Auf diese Art könnte sich die Meldung von *Homoeosoma nimbellum* (DUPONCHEL) beziehen, die REBEL, 1916: 145 von Kreta aufführt. Es ist aber auch denkbar, daß *Homoeosoma nimbellum* (DUPONCHEL) tatsächlich in Kreta auftritt. Bei ROESLER, 1973: 538 findet sich jedenfalls kein Hinweis auf eine mögliche Fehlbestimmung REBELs.

36. Phycitodes saxicola (VAUGHAN)

ROESLER, 1973: 590.

37. Klimeschiola philetella (REBEL)

Eine in Kreta endemische Art, die schon von REBEL, 1916: 145 als *Ephestia* beschrieben wurde. ROESLER, 1973: 612 führt sie als *Klimeschiola*.

38. Plodia interpunctella (HÜBNER)

REBEL, 1916: 145; ROESLER, 1973: 615.

39. Ephestia kuehniella (ZELLER)

ROESLER, 1973: 619.

40. Ephestia welseriella (ZELLER)

ROESLER, 1973: 624.

41. Ephestia disparella RAGONOT

ROESLER, 1973: 629.

42. Ephestia elutella (HÜBNER)

REBEL, 1916: 146; ROESLER, 1973: 635.

43. Ephestia parasitella (STAUDINGER)

OSTHELDER, 1941: 367 als *Ephestia unicolorella* STAUDINGER; ROESLER, 1973: 639 als *Ephestia parasitella unicolorella* STAUDINGER.

44. Cadra abstersella (ZELLER)

ROESLER, 1973: 643.

45. Cadra furcatella (HERRICH-SCHÄFFER)

REBEL, 1916: 146 als *Ephestia zosteriella* RAGONOT; ROESLER, 1973: 645.

46. Cadra delattinella ROESLER

ROESLER, 1973: 649.

47. Cadra figulilella (GREGSON)

ROESLER, 1973: 651.

48. Cadra cautella (WALKER)

REBEL, 1916: 146 als *Ephestia*; ROESLER, 1973: 653.

49. Raphimetopus ablutellus (ZELLER)

REBEL, 1916: 145 als *Anerastia*.

Peoriini

50. Hypsotropa limbella ZELLER

OSTHELDER, 1941: 367.

51. Ematheudes punctella (TREITSCHKE)

REBEL, 1916: 145.

4.2.3. Die Familie Crambidae

1. Unterfamilie Crambinae

1. Pareromene euchromiella (RAGONOT)

Diese Art wurde von OSTHELDER, 1941: 366 als *Pareromene rebeli* beschrieben, von BLESZYNSKI, 1965: 53 dann mit *Diptychophora euchromiella* RAGONOT synonymisiert. Danach tritt diese Art auch in Syrien und Kleinasien auf. Die Tiere aus Kreta machen jedoch verglichen mit solchen aus der südlichen Türkei einen andersartigen Eindruck, so daß möglicherweise der Name *rebeli* OSTHELDER zur Benennung der kretischen Unterart beibehalten werden kann. Es lag ein Falter vom Silva Rouva, Ida, VI (REISSER) vor.

2. Euchromius bellus (HÜBNER)

Diese Art liegt von Spili, 400 m, Assites, 550 m (REISSER), Kournas-See, 50 bzw. 60 m (REISSER; MALICKY) und Vrysses, 120 m (MALICKY) vor. Flugdaten V und VI.

3. Euchromius rayatellus (AMSEL)

BLESZYNSKI, 1965: 72. Nevs Amari, 450 m, Pitsidia, 110 m, Genni Gave, 330 m, Spili, 400 m (REISSER), Protaria, 100 m, Kalamafka, 650 m (MALICKY). Flugdaten IV bis VI. Die Angabe von *Eromene superbella* ZELLER durch REBEL, 1916: 145 dürfte sich auf diese Art beziehen.

4. Euchromius ocellus (HAWORTH)

BLESZYNSKI, 1965: 85. Psychro, 950 m, Spili, 400 m, Nevs Amari, 450 m, Genni Gave, 330 m (REISSER), Palaeochora, 50 bzw. 0 m (REISSER, MALICKY), Stomion, 50 m, Vrysses, 120 m (MALICKY). Flugdaten V, VI, X.

5. Chilo lutellus (MOTSCHULSKY)

Protaria, 100 m, V (MALICKY).

6. Angustalius malacellus (DUPONCHEL)

Genni Gave, 350 m, VI (REISSER).

7. Agriphila brioniella (ZERNY)

BLESZYNSKI, 1965: 241. Idaeon Antron, 1400 m, Hag Triada (Akrotiri), 100 m, Palaeochora, 50 m, Kandanos, 520 m (REISSER), Almiros-Quelle (MALICKY). Flugdaten VI und X.

8. *Agriphila latistria* (HAWORTH)

BLESZYNSKI, 1965: 244. Genni Gave, 330 m, Pantanassos, 420 m, Palaeochora, 50 m, Vrysses, 90 m, Kandanos, 520 m (REISSER). Flugdaten VI und X.

9. *Agriphila trabeatella* (HERRICH-SCHÄFFER)

Palaeochora, 50 m, X (REISSER).

10. *Agriphila reisseri* BLESZYNSKI

Diese Art wurde von BLESZYNSKI, 1965: 251 von Kreta beschrieben ohne genauere Fundortangabe. Diese bisher nur von Kreta bekannte Art liegt vor aus Hag Triada (Akrotiri), 100 m und Knossos, 150 m (REISSER). Die Flugdaten liegen in IX und X.

11. *Agriphila cyrenaicella* (RAGONOT)

Hag Triada (Akrotiri), 100 m, X (REISSER).

12. *Agriphila tolli* (BLESZYNSKI)

BLESZYNSKI, 1965: 258 und REISSER, 1974: 140. Pantanassos, 420 m, Hag Triada, 100 m, Genni Gave, 330 m, Idaeon Antron, 1400 m, Kandanos, 520 m, Vrysses, 90 m (REISSER), Margiu, 350 m, Katsomatados, 350 m, Agios Ioannis, 390 m, Almiros-Quelle, Episkopi, 150 m (MALICKY). Flugdaten VI und X.

13. *Agriphila* ? *beieri* BLESZYNSKI

Eine sichere Bestimmung der Tiere ist erst nach Genitaluntersuchung möglich. Die angegebene Art ist aber wahrscheinlicher, da sie aus Cypern bekannt ist. Es könnte sich jedoch auch um *Agriphila dalmatinella* (HAMPSON) handeln. Vrysses, 90 m, Assites, Pantanassos, 420 m (REISSER). Flugdaten V und X.

14. *Catoptria dimorphella* (STAUDINGER)

BLESZYNSKI, 1965: 282 und REISSER, 1974: 140. Knossos, Genni Gave, 330 m, Palaeochora, 50 m (REISSER). Flugdaten VI, VII, X.

15. *Mesocrambus candiellus* (HERRICH-SCHÄFFER)

Diese Art wurde ursprünglich von Kreta (Candia) beschrieben, ist aber weiter verbreitet. Sie wird als *Crambus candiellus* H.-S. von REBEL, 1916: 144 und OSTHELDER, 1941: 365 angegeben. BLESZYNSKI, 1965: 329 meldet sie unter dem hier verwendeten Namen. Palaeochora, 50 m, Pitsidia, 110 m, Assites, 500 m, Knossos, Mons Ida (REISSER). Flugdaten VI, VII und IX, X.

16. *Metacrambus carectellus* (ZELLER)

BLESZYNSKI, 1965: 332. Assites, 500 m, Pitsidia, 110 m (REISSER). Flugdatum VII.

17. *Chrysocrambus linetellus* (FABRICIUS)

REBEL, 1916: 144 als *Crambus cassentiniellus* Z. und BLESZYNSKI, 1965: 345. Spili, 400 m, Genni Gave, 330 m, Nevs Amari, 450 m, Idaeon Antron, 1400 m (REISSER). Flugdatum VI.

18. *Ancylolomia tentaculella* (HÜBNER)

Palaeochora, 50 m, Hag Triada (Akrotiri), 100 m, Idaeon Antron, 1400 m, Vrysses, 90 m (REISSER), Margiu, 350 m (MALICKY). Flugdaten VI und X.

19. *Ancylolomia pectinatella* (ZELLER)

Hag Triada (Akrotiri), 100 m, Vrysses, 90 m (REISSER), Almiros-Quelle (MALICKY). Flugdatum X.

2. Unterfamilie Cybalomiinae

20. Hyperlais ? nemausalis (DUPONCHEL)

REBEL, 1916: 150 als *Cybalomia*. Die Meldung bezieht sich wahrscheinlich auf *Hyperlais argillacealis* (ZELLER), die inzwischen als artlich verschieden angesehen wird.

3. Unterfamilie Acentropinae (Nymphulinae)

21. Elophila nymphaeata (L.)

Als *Nausinoe nymphaeata* L. von REISSER, 1974: 140 gemeldet und diese Angabe bei SPEIDEL, 1984: 103 unter *Elophila nymphaeata* (L.) zitiert. Belegmaterial lag nicht vor.

4. Unterfamilie Evergestinae

22. Evergestis caesialis (HERRICH-SCHÄFFER)

OSTHELDER, 1941: 368. *Silva Rouva*, *Ida*, 1300 m, VII (REISSER).

5. Unterfamilie Scopariinae

Als Basis für die Aufzählung der Arten werden die Arbeiten von LERAUT, 1982 und 1983 herangezogen. Danach kommen in Kreta die hier genannten Arten vor, denen nur *Scoparia staudingeralis* MABILLE nach OSTHELDER mit Vorbehalt beigelegt wird.

23. Scoparia dicteella REBEL

Diese Art wird schon von REBEL, 1916: 149 aus Kreta beschrieben. Sie kommt nach LERAUT, 1983: 190 jedoch auch auf dem griechischen Festland vor. Das Vorkommen von *Scoparia pyralella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) in Kreta ist unwahrscheinlich. Diese Art wird als *Scoparia dubitalis* HÜBNER von OSTHELDER, 1941: 368 aufgrund eines abgeflogenen Exemplares gemeldet. Diese Meldung bezieht sich wahrscheinlich auf eine andere Art, möglicherweise auf *dicteella*.

24. Scoparia staudingeralis MABILLE

Diese Art wird von LERAUT nicht von Kreta, jedoch von Cypern gemeldet. Die Angabe von OSTHELDER, 1941: 368 könnte sich also als richtig erweisen, sie könnte sich jedoch auch auf die vorangehende Art beziehen.

25. Eudonia speideli LERAUT

LERAUT, 1982: (10) und LERAUT, 1983: 190.

26. Eudonia mercurella (L.)

OSTHELDER, 1941: 368 als *Scoparia frequentella* STANTON und LERAUT, 1983: 190.

27. Anarpia incertalis (DUPONCHEL)

OSTHELDER, 1941: 367 als *Scoparia pyrenaealis* DUPONCHEL und LERAUT, 1983: 190.

6. Unterfamilie Pyraustinae

28. Pyrausta aurata (SCOPOLI)

REBEL, 1916: 152. Wir betrachten das Taxon *inciae* KOCAK (*meridionalis* STAUDINGER) hier als artgleich mit *aurata*. In diesem Punkt folgen wir der in den meisten modernen Listen erfolgten Synonymisierung. LATTIN, 1951 B: 69 spricht sich für die spezifische Verschiedenheit beider Taxa aus, jedoch scheinen die

genannten Unterschiede geringfügig zu sein. Eine Überprüfung auf Konstanz anhand eines größeren Materials steht unseres Wissens noch aus. Kournas-See, 60 m, Pantanassos, 420 m, Palaeochora, 50 m, Askypou, 850 m (REISSER), Episkopi, 150 m, Kalamafka, 650 m (MALICKY). Flugdaten VI und X.

29. *Pyrausta cespitalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)

Als *Pyrausta cespitalis intermedialis* (DUPONCHEL) gemeldet von REBEL, 1916: 151 und OSTHELDER, 1941: 368. Pantanassos, 420 m, Silva Rouva, Ida, Hag Triada (Akrotiri), 80 m, Nevs Amari, 450 m, Assites, 550 m (REISSER), Episkopi, 150 m (MALICKY). Flugdaten V bis VII und X.

30. *Pyrausta virginalis* (DUPONCHEL)

Die vorliegenden Stücke bilden einen Übergang zur östlichen ssp. *arianalis* AMSEL. Die von REBEL, 1916: 151 und 1938: 35 als *Pyrausta pellicalis* (STAUDINGER) gemeldeten Tiere könnten sich als diese Art erweisen. Ein tatsächliches Vorkommen dieser iberischen Art ist nach dem vorliegenden Material unwahrscheinlich. Spili, 400 m, Palaea Roumata, 470 m, Loussakies, 290 m (REISSER), Hierape-tra, 0 m (MALICKY) und Phaistos (BENDER). Flugdaten IV bis VI.

31. *Pyrausta sanguinalis* (L.)

Episkopi, 150 m, Georgiupolis (MALICKY), Pitsidia, 110 m (REISSER). Flugdaten VI und X.

32. *Uresiphita polygonalis gilvata* (FABRICIUS)

REBEL, 1916: 150 als *Mecyna polygonalis gilvata* F., OSTHELDER, 1941: 368 als *Mecyna polygonalis diversalis* HB. Margiu, 350 m (MALICKY), Assites, Psychro, 1100 m, Knossos, Kournas-See, 60 m, Lakkoi, 540 m, Pevkos (REISSER). Flugdaten V, VI und X.

33. *Loxostege sticticalis* (L.)

OSTHELDER, 1941: 368. Die beiden Gattungen *Leimonia* HÜBNER, (1825) mit der typischen Art *Pyralis scutalis* HÜBNER (festgelegt von FLETCHER & NYE, 1984: 80) und *Loxostege* HÜBNER, (1825) mit der typischen Art *Pyralis aeruginalis* HÜBNER (festgelegt von HAMPSON, 1918, Ann. Mag. nat. Hist. (9) 2: 189 nach Angabe von FLETCHER & NYE, 1984: 83) sind synonym. Da beide Gattungen gleichzeitig in derselben Arbeit beschrieben sind, ist die Festlegung der Priorität der Wahl des ersten revidierenden Autors überlassen. Obgleich *Leimonia* einige Seiten vor *Loxostege* beschrieben ist, wählen wir dennoch *Loxostege* als gültigen Namen aus, da dieser am ehesten Stabilität und Universalität der Nomenclatur gewährleistet und folgen damit der Empfehlung 24 A der Nomenclaturregeln.

34. *Achyra nudalis* (HÜBNER)

REBEL, 1916: 150 als *Eurycreon* (*Phlyctaenodes*) *nudalis* HÜBNER.

35. *Paracorsia repandalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)

OSTHELDER, 1941: 368 als *Pyrausta*. Assites, 550, 700 m, Psychro, 1100 m, Palaea Roumata, 470 m (REISSER). Flugdaten V, VI und IX, X.

36. *Ostrinia nubilalis* (HÜBNER)

Loussakies, 290 m, V (REISSER) 1 ♀.

37. *Ebulea testacealis* (ZELLER)

REBEL, 1916: 151 als *Pionea*. Pantanassos, 420 m, Knossos (REISSER), Episkopi, 150 m (MALICKY). Flugdaten VII und X.

38. *Phlyctaenia coronata* (HUFNAGEL)

OSTHELDER, 1941: 368 als *Pyrausta sambucalis* SCHIFF.

39. Udea fulvalis (HÜBNER)

Als Pionea von REBEL, 1916: 151 und OSTHELDER, 1941: 368 gemeldet. Ziros, 520 m, Nevs Amari, 450 m, Loussakies, 290 m, Pevkos, 820 m (REISSER). Flugdaten V, VI.

40. Udea dispunctalis (GUENEE)

Almiros-Quelle (MALICKY), Idaeon Antron, 1400 m (REISSER). Flugdaten VI und X. Vielleicht sind die von REBEL, 1916: 150 gemeldeten Falter von Pionea fimbriatralis veneralis STAUDINGER zur vorliegenden Art gehörig.

41. Udea numeralis (HÜBNER)

Episkopi, 150 m, Protaria, 100 m (MALICKY), Palaea Roumata, 470 m, Askyphou, 700 m, Akrotiri, 80 m, Lakkoi, 540 m, Knossos, 120 m, Genni Gave, 330 m, Vrysses, 90 m, Nevs Amari, 470 m (REISSER). Flugdaten V, VI und IX, X.

42. Udea institalis (HÜBNER)

Assites, 550 m, VI (REISSER).

43. Udea ferrugalis (HÜBNER)

REBEL, 1916: 151 als Pionea. Hierapetra, 0 m, Margiu, 350 m, Protaria, 100 m, Stomion, 50 m (MALICKY), Kournas-See, 50 bzw. 60 m (MALICKY, REISSER), Pantanasos, 420 m, Idaeon Antron, 1400 m, Ziros, 520 m, Askyphou, 850 m, Psychro, 980 m, Pitsidia, 110 m, Loussakies, 290 m, Spili, 400 m, Palaeochora, 50 m (REISSER). Flugdaten IV bis VII und X, XI.

7. Unterfamilie Odontiinae

44. Cataonia ? erubescens (CHRISTOPH)

Ein Exemplar aus Pitsidia, 110 m, VI (REISSER) stimmt überein mit einigen als diese Art bestimmten Stücken aus Kleinasien. Zur Absicherung wäre jedoch ein Vergleich mit dem Typenmaterial angebracht.

45. Ephelis cruentalis (GEYER)

REBEL, 1916: 150 als Eurycreon cruentalis HÜBNER. Ziros, 520 m, Psychro, 1100 m, Spili, 400 m, Assites, 550 m, Askyphou, 850 m, Nevs Amari, 450 m (REISSER). Ausschließlich VI.

46. Epascestria pustulalis (HÜBNER)

Knossos, Assites, Pitsidia, 110 m, Loussakies, 290 m, Nevs Amari, 450 m (REISSER), Protaria, 100 m (MALICKY). Flugdaten V bis VII.

47. Cynaeda gigantea STAUDINGER

Diese von Cynaeda dentalis (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) abgetrennte Art (LATTIN, 1951 A: 65 ff.) ist in Kreta verbreitet. Vermutlich gehört auch die von REBEL, 1916: 150 gemeldete Cynaeda dentalis (DENIS & SCHIFFERMÜLLER) in Wirklichkeit zu Cynaeda gigantea, die auch auf dem Peloponnes vorkommt. Askyphou, 850 m, Psychro, 900 m, Akrotiri, 100 m, Pitsidia, 110 m, Knossos, 150 m, Idaeon Antron, 1400 m, Lakkoi, 540 m, Ziros, 520 m, Spili, 400 m, Genni Gave, 330 m, Apesanes, 420 m, Assites, 550 m, Vrysses, 90 m, Kournas-See, 60 m, Nevs Amari, 450 m (REISSER), Margiu, 350 m (MALICKY), Stalis, 5 km W Mallia (MANDL). Flugdaten II, V, VI, IX, X.

48. Aporodes floralis (HÜBNER)

REBEL, 1916: 152 als Noctuelia floralis HÜBNER. Knossos, 80 m (REISSER), Phaistos (TIMM). Flugdaten V und VII.

8. Unterfamilie Glaphyriinae

49. *Hellula undalis* (FABRICIUS)

Assites, 500 m, Knossos (REISSER). VII.

50. *Hydriris ornatalis* (DUPONCHEL)

Episkopi, 150 m, X (MALICKY), ein stark beschädigter Falter.

9. Unterfamilie Spilomelinae

51. *Pleuroptya balteata* (FABRICIUS)

Gonia, 280 m, V (MALICKY).

52. *Pleuroptya ruralis* (SCOPOLI) ssp. *flavescens* (REBEL)

Diese von REBEL, 1916: 149 aus Kreta beschriebene Unterart lag in nur einem Stück ohne Abdomen vor: Episkopi, 150 m, X (MALICKY). Es ist tatsächlich etwas kleiner und dunkler als Stücke vom Festland. *Pleuroptya ruralis* (SCOPOLI) ist in Europa weit verbreitet. Die äußerlich völlig identischen japanischen Stücke, deren Genital wir untersucht haben, sind artlich verschieden. Eine genauere Untersuchung der Arten der Gattung *Pleuroptya* wäre wünschenswert. Möglicherweise sind die kretischen Tiere ebenfalls artlich verschieden.

53. *Mecyna asinalis* (HÜBNER)

Genni Gave, 330 m, Omalos, Palaea Roumata, 470 m (REISSER), Episkopi, 150 m, Fassatal, 270 m (MALICKY). V und X.

54. *Mecyna subsequalis* (HERRICH-SCHÄFFER) Comb. n.

Dieser in der Türkei und Griechenland verbreiteten Art stehen folgende Taxa sehr nahe: *Mecyna lutulentalis* (LEDERER) comb. n. aus Syrien, *Mecyna catilualis* (HAMPSON) comb. n. aus Algerien und *Mecyna arroundella* (SCHMIDT) comb. n. aus Marokko. *Mecyna subsequalis* (HERRICH-SCHÄFFER) wird schon von REBEL, 1916: 151 und OSTHELDER, 1941: 368 als *Pyrausta* von Kreta gemeldet. Lakkoi, 540 m, Psychro, 1150 m (REISSER). Flugdaten V und VI.

55. *Dolicharthria punctalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)

REBEL, 1916: 148 unter *Stenia*. Palaeochora, 0 m, Hierapetra, 0 m, Protaria, 100 m (MALICKY), Knossos, 50 m, 150 m (MALICKY, REISSER), Pitsidia, 110 m, Palaea Roumata, 470 m, Pantanassos, 420 m, Loussakies, 290 m (REISSER). Flugdaten IV bis VII, IX, X.

56. *Dolicharthria bruguieralis* (DUPONCHEL)

REBEL, 1916: 148 unter *Stenia*. Knossos, Loussakies, 290 m, Vrysses, 90 m, Askyphou, 700 m, Pevkos, 820 m, Akrotiri, 80 m, Pitsidia, 110 m, Idaeon Antron, 1400 m, Omalos, Kournas-See, 60 m (REISSER), Palaeochora, 0 bzw. 50 m (MALICKY, REISSER), Hierapetra, 0 m, Agios Ioannis, 390 m, Sarakina, 260 m, Kalamafka, 650 m, Gonia, 280 m (MALICKY). Flugdaten IV bis VI und IX, X.

57. *Dolicharthria metasialis* (REBEL) Comb. n.

Diese Art wird von REBEL, 1916: 148 in der Gattung *Stenia* beschrieben. *Stenia* ist jedoch ein jüngeres Synonym von *Dolicharthria*, weshalb aus rein formalen Gründen der Gattungsname geändert werden muß. Eine Überprüfung des Holotypus ♀ steht noch aus. In den Landessammlungen befinden sich einige Tiere, die möglicherweise zu dieser Art gehören. Es fehlt eine Prüfung der Genitalien, die allein beweisen können, ob die generische Einordnung REBELS richtig ist.

58. Duponchelia fovealis ZELLER

REBEL, 1916: 148. Palaeochora, 50 m, Genni Gave, 330 m, Knossos (REISSER), Episkopi, 150 m (MALICKY). Flugdaten VI, VII, X.

59. Antigastra catalaunalis (DUPOCHEL)

Palaeochora, 50 m, Pitsidia, 110 m, Assites, Pantanassos, 420 m, Knossos (REISSER). Flugdaten VI, VII, X.

60. Diasemiopsis ramburialis (DUPONCHEL)

Spili, 400 m, X (REISSER)

61. Metasia suppandalis (HÜBNER)

Knossos, 150 m, Vrysses, 90 m (REISSER), Stalis, 5 km W Mallia (MANDL). Flugdaten VI, VII, IX, X.

62. Metasia carnealis (TREITSCHKE)

REBEL, 1916: 150 als *Metasia carnealis gigantalis* STAUDINGER. Knossos, VII (REISSER).

63. Metasia ophialis (TREITSCHKE)

REISSER, 1958: 128. Mons Ida, Kandanos, 550 m (REISSER). Flugdaten VI und VII.

64. Palpita unionalis (HÜBNER)

Hierapetra, 0 m (MALICKY, REISSER), Vrysses, 90 m, Kandanos, 550 m, Hag Triada (Akrotiri), 100 m, Spili, 400 m, Lakkoi, 540 m, Palaeochora, 50 m, Pitsidia, 110 m, Askypou, 700 m (REISSER), Almiros-Quelle, Sarakina, 260 m (MALICKY). Flugdaten IV bis VII und IX, X.

65. Nomophila noctuella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)

REBEL, 1916: 150, OSTHELDER, 1941: 368. Margiu, 350 m, Georgiupolis (MALICKY). Ausschließlich X.

5. ZUSAMMENFASSUNG

In der vorliegenden Arbeit wird für die drei Familien Cossidae, Pyralidae und Crambidae eine Auflistung aller uns aus Kreta bekannt gewordenen Arten gegeben. Seit der letzten zusammenfassenden Fauna von REBEL aus dem Jahr 1916 ist deren Zahl beträchtlich angewachsen:

	REBEL, 1916	Vorliegendes Verzeichnis
Cossidae	1 Art	6 Arten
Pyralidae) 46 Arten	51 Arten
Crambidae		65 Arten

Folgende taxonomische Änderungen wurden vorgenommen:

1. Neubeschreibung von *Zeuzera biebingeri* n. sp.
2. Synonymisierung von *Pollichia ROESLER*, 1980 mit *Oncocera STEPHENS*, 1829.
3. Neukombinationen: *Numonia legatalis* (HÜBNER), *Mecyna subsequalis* (HERRICH-SCHÄFFER), *Mecyna lutulentalis* (LEDERER), *Mecyna catilualis* (HAMPSON), *Mecyna arroundella* (SCHMIDT) und *Dolicharthria metasialis* (REBEL).
3. *Loxostege HÜBNER*, (1825) wird Priorität gegeben vor *Leimonia HÜBNER*, (1825), die synonym sind und in derselben Arbeit beschrieben wurden.

Unser Dank gilt Herrn G. EBERT, Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe, der uns die Cossidae dieses Hauses zur Untersuchung zugänglich gemacht hat.

LITERATUR

- BLESZYNSKI, S., 1965: Crambinae, in AMSEL, H. G., GREGOR, F. & REISSER, H.: *Microlepidoptera Palaearctica* 1. Wien, 553 S., 133 pl.
- DANIEL, F., 1962: Besprechung einiger *Zeuzera*-Formen Ost- und Südostasiens (Lepidoptera-Cossidae). *Z.ArbGem.öst.Ent.* 14 (1): 6-9, 2 pl.
- DANIEL, F., 1964: Cossidae aus Afghanistan. *Opusc.zool.Münch.* 77: 1-8, 1 pl.
- FLETCHER, D. S. & NYE, I. W. B., 1984: The generic names of moths of the world. 5. *Pyraloidea*. London, 185 S.
- HUXLEY, A. & TAYLOR, W., 1977: *Flowers of Greece and the Aegean*. London, 185 S., 483 Farbbilder.
- HACKER, H. & DERRA, G., 1985: Zweiter Beitrag zur Heterocerenfauna (Lepidoptera) Griechenlands. *Atalanta* 16: 114-157.
- KOČAK, A. Ö., 1981: Further notes on the homonymy of the specific names of Lepidoptera. *Priamus* 1 (1): 11-17.
- LATTIN, G. de, 1951 A: Über die Arten der Gattung *Cynaeda* Hb. (Pyralidae). *Z. Lepid.* 1 (2): 65-84.
- LATTIN, G. de, 1951 B: Türkiye Kelebekleri Hakkında II. Türkische Lepidopteren. II. *Istanbul Univ. Fen Fak. Mecm.*, Serie B, 16 (1): 45-73.
- LATTIN, G., de, 1959: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Cynaeda* Hb. (Lepid., Pyralidae). *Beitr.naturk.Forsch.SüdwDt1.* 18: 106-111.
- LERAUT, P., 1982: Contribution a l'etude des Scopariinae. 2. Onze nouveaux taxa (dont deux nouveaux genres) de la zone ouest-palaearctique. (Lep. Crambidae). *Suppl. Alexanor* 12 (6): (1)-(18).
- LERAUT, P., 1983: Contribution a l'etude des Scopariinae. 4. Revision des types decrits de la region palaearctique occidentale, description de dix nouveaux taxa et ebauche d'une liste des especes de cette region (Lep. Crambidae). *Alexanor* 13 (4): 157-192.
- MINET, J., 1982: Les *Pyraloidea* et leurs principales divisions systematiques. *Bull.Soc.ent.Fr.* 86 (1981): 262-280.
- MINET, J., 1985: Etude morphologique et phylogenetique des organes tympaniques des *Pyraloidea*. 2- *Pyralidae*; *Crambidae*, premiere partie. (Lepidoptera Glossata). *Annls Soc.ent.Fr. (N.S.)* 21 (1): 69-86.
- OBRAZTSOV, N., 1952: Zur Revision der *Synaphe*-Arten der moldavica- und bombycalis-Gruppe (Lepidoptera, Pyralidae). *Mitt.münch.ent.Ges.* 42: 87-110.
- OSTHELDER, L., 1941: Beitrag zur Kleinschmetterlingsfauna Kretas. *Mitt.münch.ent.Ges.* 31: 365-370, pl. 15.
- REBEL, H., 1916: Die Lepidopterenfauna Kretas. *Annln naturh.Mus.Wien* 30: 66-172, pl. 4.
- REBEL, H., 1938: Zur Lepidopterenfauna Kretas. *Dt.ent.Z.Iris* 52: 30-36.
- REISSER, H., 1958: Neue Heteroceren aus Kreta. *Z.wien.ent.Ges.* 43:105-128, pl.3.
- REISSER, H., 1962: Weitere neue Heteroceren aus Kreta. *Z.wien.ent.Ges.* 47: 193-216, pl. 20-23.

- REISSER, H., 1974: Zur Lepidopterenfauna Kretas: neue Zugänge zum Artenbestand. *Ann.Mus.Goulandris* 2: 137-140.
- ROESLER, U., 1969: Phycitinen-Studien VI (Lepidoptera, Pyralidae). *Ent. Z.* 79 (14): 149-154.
- ROESLER, U., 1969: Phycitinae aus der Türkei und Griechenland (Lep. Pyralidae). *Ent. Z.* 79 (18): 197-210.
- ROESLER, R.-U., 1973: Trifine Acrobasiina, 1. Teilband der Phycitinae, in AMSEL, H. G., GREGOR, F. & REISSER, H.: *Microlepidoptera Palaeartica* 4 (Phycitinae). Wien, 752&137 S., 170 pl.
- ROESLER, R.-U., 1978: Die Wertigkeit von Merkmalen bei phylogenetischen Untersuchungen am Beispiel der Pyraloidea. *Nota lepid.* 1 (3): 99-105.
- ROESLER, R.-U., 1980: Die Taxonomie des Zünlers *Pollichia* gen. n. *semirubella* (SCOPOLI, 1763) comb. n. (Phycitinen-Studien XIX (Lepidoptera: Pyralidae)). *Mitt.Pollichia* 68: 6-25.
- ROESLER, R.-U., 1985: Neue Resultate in der Benennung von Termini bei Phycitinae (Lepidoptera, Pyraloidea) mit Neunachweisen für Europa. *Neue Ent.Nachr.* 17: 29-38.
- SPEIDEL, W., 1984: Revision der Acentropinae des palaeartischen Faunengebietes (Lepidoptera: Crambidae). *Neue Ent.Nachr.* 12: 1-157.

Anschrift der Verfasser: Dr. Wolfgang Speidel und Diplombiologin
Agnes Speidel, Gerwigstr. 18, 7500 Karlsruhe 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Speidel Wolfgang, Speidel Anna

Artikel/Article: [Beschreibung einer Cossidae-Art und Verzeichnis der Kretischen Cossidae und Pyraloidea \(Lepidoptera; Cossidae, Pyralidae, Crambidae\) 79-98](#)